

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung (Dr. Björn Heidecke)	1
II.	Auswirkung der Digitalisierung auf die grenzüberschreitende Gewinnabgrenzung	6
1.	Vollständig digitale Geschäftsmodelle (Dr. Björn Heidecke)	6
a.	Begriffliche Einordnung	6
b.	Vollständig digitale Geschäftsmodelle	8
aa.	Portal-Modell (auch Werbe- oder Litfaß-Modell)	11
aaa.	Überblick	11
bbb.	Wertschöpfung	12
bb.	Vermittlermodell (auch Agenten-Modell)	14
aaa.	Überblick	14
bbb.	Wertschöpfung	14
cc.	Storefront-Modell (auch Eigenhändler-Modell)	17
aaa.	Überblick	17
bbb.	Wertschöpfung	18
dd.	Abonnenten-Modell (auch Verlags-Modell)	20
aaa.	Überblick	20
bbb.	Wertschöpfung	22
ee.	Dienstleister-Modell	23
aaa.	Überblick	23
bbb.	Wertschöpfung	24
ff.	Synopse	25
gg.	Reflexion der Ergebnisse in der Verrechnungspreisanalyse	29
aaa.	Benennung „Nicht-Routine“-Funktionen	29
bbb.	Immaterielle Wirtschaftsgüter	33
ccc.	Bedeutung von Algorithmen und Nutzerdaten	37
ddd.	Überlegungen zur Routinevergütung	43
2.	Klassische Wirtschaft mit digitalisierten Geschäftselementen	47
a.	Digital Labs (Dr. Stefan Stein und Prof. Dr. Christian Schwarz)	47
aa.	Einleitung	47
bb.	Digital Labs und Start-up-Philosophie	48
cc.	Erfolgsfaktoren	51

aaa.	Vorabüberlegungen	51
bbb.	Mitarbeiter und Organisation.	52
ccc.	Rahmenbedingungen	52
ddd.	Liquiditätsbereitstellung	53
eee.	Risiko und versunkene Kosten („Sunk Costs“)	53
fff.	Chancen und Erträge	54
dd.	Konzepte zur Bestimmung von Wertschöpfungsbeiträgen im Rahmen der gruppeninternen Gewinnallokation	55
aaa.	DEMPE-Konzept – Abgrenzung rechtliches vs. funktionales Eigentum	56
bbb.	Dimension der Wertschöpfungsbeiträge	57
ccc.	RACI-Analyse	58
ddd.	Stage-Gate-Konzept.	60
eee.	CRISP-DM	61
fff.	Shapley Value	62
ggg.	Veranschaulichung der Konzepte anhand verschiedener Kooperationsformen.	64
ee.	Eigenentwicklung durch Digital Labs (Entsendungs-Szenario).	65
aaa.	Organisation der Entwicklung im Digital Lab	65
bbb.	Mitarbeiterentsendung.	66
ccc.	Finanzierung und Risikosteuerung	69
ddd.	Zurechnung der Erträge aus kommerzieller Verwertung.	70
eee.	Zwischenfazit.	71
ff.	Auftragsentwicklung für das Digital Lab (Dienstleistungs-Szenario).	71
aaa.	Organisation der Entwicklung in einem Digital Lab.	71
bbb.	Abgrenzung von Innovations-Dienstleistungen.	73
ccc.	Finanzierung und Risikosteuerung	77
ddd.	Zurechnung der Erträge aus kommerzieller Verwertung.	78
gg.	Gemeinschaftsforschung im Digital-Lab-Netzwerk	80
aaa.	Organisationform und Mitarbeiter.	80
bbb.	Finanzierung und Risikosteuerung	81

ccc. Zurechnung der Erträge aus kommerzieller Verwertung.	83
ddd. Zwischenfazit.	84
hh. Zusammenfassung.	84
b. “In between”: Cloud-Computing als Geschäftsmodell und als integraler Bestandteil von Wertschöpfungsketten (<i>Kati Fiehler und Susann van der Ham</i>)	86
aa. Einleitung.	86
bb. Cloud-Computing.	89
cc. IaaS, PaaS und SaaS – Eine beispielhafte Analyse	90
aaa. Funktions- und Risikoanalyse	92
bbb. Verrechnungspreisanalyse gemäß derzeit gültigen Regeln	97
ccc. OECD-Vorschläge zur Bestimmung der Gewinnverteilung.	105
ddd. Zusammenfassung	105
dd. Cloud-Computing innerhalb klassischer Geschäftsmodelle . .	106
aaa. Funktions- und Risikoanalyse sowie Charakterisierung der Unternehmenseinheiten	107
bbb. Verrechnungspreisanalyse	109
ccc. Zusammenfassung	111
c. Mobile Produktion (<i>Michael Freudenberg</i>)	112
aa. Einführung	112
bb. Merkmale der Additiven Fertigung	113
aaa. Abgrenzung zu konventionellen Produktionsverfahren. .	114
bbb. Implikationen für die Wertschöpfung	115
ccc. Auswirkung auf das Entstehen von geistigem Eigentum	122
ddd. Abgrenzung zu weiteren digitalen Geschäftsmodellen . .	123
cc. Verrechnungspreisaspekte von 3D-Druck-basierten Geschäftsmodellen.	125
aaa. Funktionsverlagerung	125
bbb. Laufende Vergütung.	129
d. Konzerninterne Open-Source-Entwicklung (<i>Silke Lappe und Arundhati Pandeya-Koch</i>)	132

aa. Vorwort.	132
bb. Einleitung.	132
aaa. Überblick über Formen von Open-Source-Entwicklungen.	132
bbb. Kommerzialisierung von Open-Source-Entwicklungen.	136
cc. Verrechnungspreisbezogene Kernthemen im Zusammenhang mit Open-Source-Entwicklungen	137
aaa. Durchführung von Open-Source-Entwicklungsleistungen.	139
bbb. Kommerzialisierung von Open-Source-Entwicklungen.	142
dd. Zusammenfassung	142

III. Über die Digitalsteuer hinaus:

Optionen für eine Reform der internationalen

Unternehmensbesteuerung (Prof. Dr. Aloys Prinz) 143

1. Einführung.	143
2. Fundamentale ökonomische Veränderungen: Digitalisierung und Immaterialisierung.	146
3. Folgen eines „Kapitalismus ohne Kapital“ (<i>Haskel & Westlake</i>) für die Unternehmensbesteuerung.	149
a. Nationale Unternehmensbesteuerung.	149
b. Internationale Unternehmensbesteuerung	151
4. Reformoptionen für die internationale Unternehmensbesteuerung	153
a. Digitalsteuer (EU): erster Kreis der Reformoptionen	153
b. Besteuerung der Gewinne von Marketing-Immaterialgütern (OECD): zweiter Kreis der Reformoptionen	158
c. Absatzmarkt-orientierte Gewinnbesteuerung mittels einer Destination Based Cash Flow Tax (DBCFT): dritter Kreis der Reformoptionen	165
5. Wie weit werden die Ziele der Reformbestrebungen erreicht?	167
6. Fazit: In welche Richtung wird sich die nationale und internationale Unternehmensbesteuerung entwickeln?	169

Literaturhinweise 171